

# Landkreis Rostock Der Landrat

Umweltamt  
Untere Wasserbehörde

LANDKREIS ROSTOCK · Am Wall 3-5 · 18273 Güstrow

Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-  
Vorpommern  
Admannshäger Damm 18  
18211 Admannshagen/Bargeshagen

Per e-mail: [anne.seelig@remondis.de](mailto:anne.seelig@remondis.de)



**RÜCKFRAGEN | ANTWORTEN**  
Hauptsitz Güstrow  
Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
66.2-55.20.20-296-4

**Petra Schuster**  
Telefon: +49 3843 755-66240  
Telefax: +49 3843 755-66804  
E-Mail: [Petra.Schuster@lkros.de](mailto:Petra.Schuster@lkros.de)  
Zimmer 3.242

Datum 27.11.2025

## 1 Änderung Indirekteinleitergenehmigung IG27/72001/40 003/22

Auf Grund der geänderten Sachlage ergeht folgende Änderung des Punktes 4 (Beschreibung der Behandlungsanlage) der o.g. Indirekteinleitergenehmigung:

- A6 Annahmebehälter (Pumpvorlage) a 24 m<sup>3</sup> Prozesspumpstation
- A1-A5 Annahmebehälter (Staplerbehälter I-V) a 35 m<sup>3</sup>
- B1.4 und B1.5 Altölvorlage 1 und 2 a 32 m<sup>3</sup>
- B1.6 Schiffsölvorlage 30 m<sup>3</sup>
- RE 1 ölhaltig 15 m<sup>3</sup> und RE 2 Sand 15 m<sup>3</sup>
- S1 und S2 Altsäurebehälter a 25 m<sup>3</sup>
- B7 Ca(OH)<sub>2</sub> Kalkmilchbehälter 2 m<sup>3</sup>
- B1-B4 Behandlungsbehälter (Chargenreaktor I-IV) a 25 m<sup>3</sup>
- Kammerfilterpresse
- Klarwasserzwischenbehälter a 15 m<sup>3</sup>
- Kiesfilter 2400 I, Aktivkohle I und II a 2400 I
- B12 Klarwasserpuffer a 17 m<sup>3</sup>
- Durchflussmengenähler und ph-Endkontrolle
- Abluftwäscher
- Kleine Neutralisationsanlage BE32 B 101 Puffer 4500l und Reaktor B 102 4500 l, IBC Gebinde Lauge B 103 1000 l und IBC Gebinde Säure B 104 1000 l

In den Chargenbehältern I-IV findet eine Primärflockung mit Eisen (III)-chlorid und eine Hydroxidfällung mit Kalkmilch (Ca(OH)<sub>2</sub>) statt. Nach der Sedimentationsphase erfolgt die Klarwasserbehandlung.

Alle anderen Punkte der Indirekteinleitergenehmigung behalten ihre Gültigkeit.

### Kostenentscheidung

Für diese Genehmigung wird gemäß Kostenverordnung für Amtshandlungen der Wasserwirtschaftsverwaltung (Wasserwirtschafts-Kostenverordnung - WakostVO) eine Gebühr erhoben. Die Gebührenfestsetzung erfolgt durch einen gesonderten Bescheid.

### BESUCHERADRESSEN

**HAUPTSITZ**  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

**STANDORT BAD DOBERAN**  
August-Bebel-Straße 3  
18209 Bad Doberan

Telefon 03843 755-0  
Telefax 03843 755-10810

**BANKVERBINDUNG**  
Ostseesparkasse Rostock  
IBAN DE58 1305 0000 0605 1111 11  
BIC NOLADE21ROS

**ALLGEMEINE SPRECHZEITEN**  
Di 8:30–12:00 | 13:30–16:00 Uhr  
Do 8:30–12:00 | 13:30–17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**INFO@LKROS.DE**

## **Begründung:**

### **Sachverhaltsdarstellung**

Am 11.12.2025 reichte die Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern eine Anzeige gem. § 15 BImSchG für den Umbau der CP-Behandlungsanlage ein. Auf Grund von gehäuften Reparaturmaßnahmen ist die Ertüchtigung der Anlage notwendig geworden. Es erfolgt der Austausch von alten Behältern. Die Behandlungskapazitäten und damit auch der Abwasserabfluss ändern sich nicht. Die Behälter verfügen über Radarsonden und Überfüllsicherung mit bauaufsichtlicher Zulassung.

### **Rechtliche Würdigung**

Das Einleiten von Abwasser aus Abfallbehandlungsanlagen in öffentliche Abwasseranlagen bedarf gemäß § 58 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit Anhang 27 der Abwasserverordnung (AbwV) einer Indirekteinleitergenehmigung. Im Anhang 27 AbwV sind für den Ort des Anfalls oder vor seiner Vermischung für die Einleitung von Abwasser Anforderungen festgelegt. Auf Grund der gültigen BVT-Schlussfolgerungen für Abfallbehandlungsanlagen gehen diese dem bestehenden Anhang 27 der Abwasserverordnung vor. Gemäß § 58 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 13 Abs. 1 WHG und § 51 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG sind nachträgliche Inhaltsbestimmungen zulässig. Nach Abwägung der möglichen Beeinträchtigungen der in §§ 6 und 58 WHG aufgeführten schutzwürdigen Rechtsgüter konnte die geänderte Genehmigung erlassen werden. Eine Beeinträchtigung des Wohles der Allgemeinheit oder der Interessen Dritter ist auf Grund der Erneuerung der Behälter und Rohrleitungen nicht zu erwarten. Demgemäß liegen auch keine Versagungsgründe im Sinne des § 12 Abs.1 WHG vor.

Die sachlich und örtlich zuständige Behörde für die Erteilung einer Indirekteinleitergenehmigung ist der Landrat des Landkreises Rostock als untere Wasserbehörde gemäß § 107 Abs. 1 und § 42 Landeswassergesetz M-V (LWaG M-V).

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landkreis Rostock, Der Landrat, Am Wall 3-5 in 18273 Güstrow erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

**gez. Petra Schuster**  
SB Abwasserabgabe/ Wasserentnahmeentgelt